

PRESSEINFORMATION

Heimtiere bedeuten Verantwortung

Der Weihnachtstrubel steht vor der Tür und somit auch die Suche nach den besten Geschenken. Daher warnt die Berufsgruppe Zoofachhandel auch in diesem Jahr vor der leichtfertigen Entscheidung ein Heimtier unter den Weihnachtsbaum zu legen.

„Ein Heimtier zum Lebensbegleiter zu machen ist eine besondere Sache, aber auch mit einer besonderen Verantwortung verbunden. Denn Heimtiere brauchen Pflege, Aufmerksamkeit und machen Arbeit,“ betont Norbert Steinwider, Obmann der Berufsgruppe Zoofachhandel in der WKO Steiermark. „Speziell in der Weihnachtszeit sind herzliche Gesten in Form von Tiergeschenken unangebracht, denn ein Heimtier sollte nur nach fachlicher Beratung und ausreichender Überlegung angeschafft werden.“

Eigene Lebensumstände betrachten

Heimtiere haben besondere Bedürfnisse die die Halterinnen und Halter kennen und beachten sollten. Nicht jedes Tier passt auch zu den eignen Lebensumständen, daher rät der Zoofachhandel dringend dazu eine ausführliche Recherche bei der Anschaffung eines Heimtieres durchzuführen. Nur wenn die persönlichen Lebensumstände und die Bedürfnisse des Tieres vereinbar sind, kann unnötiges Leid für Mensch und Tier vermieden werden. „Es kann schnell passieren, dass ein unüberlegter Kauf zur Belastung für die ganze Familie wird, nur dann ist es leider oft zu spät. Dann sind meistens die Tiere die Leidtragenden und landen in überfüllten Tierheimen“, weiß Experte Steinwider.

Es kommt nicht auf die Jahreszeit an

Die Beratung durch einen zertifizierten Zoofachhändler sollte nicht nur zur Weihnachtszeit ein absolutes Muss sein. Denn bei der Anschaffung eines Tieres ist immer Verantwortung gefragt. „Tiere sind als impulsive Geschenke zu jeder Jahreszeit unangebracht. Im zertifizierten Zoofachhandel treffen Konsumentinnen und Konsumenten auf geschultes Personal, das zu jeder Heimtierart grundlegende Empfehlungen hat. Dadurch kann man einschätzen, ob das gewünschte Tier überhaupt in den persönlichen Alltag passt,“ rät Norbert Steinwider. „Im Idealfall finden sich Freunde für ein ganzes Tierleben. Mit der richtigen Vorbereitung kann man die Vorzeichen dafür auch maßgeblich beeinflussen und dafür sorgen, dass Mensch und Tier glücklich sind.“

Über den zertifizierten Zoofachhandel in der Steiermark

Die Berufsgruppe Zoofachhandel in der WKO Steiermark besteht aus 109 Mitgliedern und ist die gesetzliche Interessenvertretung der Branche. Der Zoofachhandel richtet sich nach strengen Haltungs- und Tierschutzvorschriften. Die Ausbildung zum geprüften Zoofachhändler kann erst nach bis zu drei Jahren Berufserfahrung absolviert werden und beinhaltet eine umfangreiche theoretische Ausbildung. Die Zoofachhändlerinnen und Zoofachhändler sind die ersten Ansprechpartner bei Beratung, Pflege und Kauf von Heimtieren, deren Wohl immer im Vordergrund steht. Das gemeinsame Auftreten gegen illegalen Tierhandel und unbedachten Heimtierkauf ist ein Hauptanliegen der Berufsgruppe.

Graz, 16. Dezember 2019

Rückfragehinweis:

Mario Lugger
Referatsleiter Kommunikation

